

Technisches Merkblatt



HORNBACH Bootsack seidengläzend

- ✓ **hoch abriebfest, wetterbeständig und wasserabweisend**
- ✓ **innen und außen**
- ✓ **süß- und seewasserfest**

Eigenschaften

Hornbach Bootsack ist ein hochwertiger, aromatenfreier 1-Komponenten-Klarack auf Lösemittelbasis für den Innen- und Außenbereich.

Bitte beachten: Farbloser Bootsack allein bietet im Außenbereich keinen ausreichenden UV-Schutz.

- PU-verstärkt, extrem strapazierfähig und belastbar
- hervorragende Tritt-, Stoß- und Kratzfestigkeit, hohe Glanzstabilität
- hoch wasser- und schmutzabweisend
- blockfest, d. h. die lackierten Flächen verkleben nach Trocknung nicht miteinander
- aromatenfrei

Anwendungsbereiche

Ideal geeignet für Yachten und Boote oberhalb der Wasserlinie aufgrund guter Wetterbeständigkeit und extremer Wasserbeständigkeit. Auch zur Versiegelung von Holztreppen, Holzfenstern, Holztüren und -möbeln, Regalen, Tischplatten u. Ä.

Für innen und außen.

Nicht für Möbelinnenflächen geeignet.

Farbton

Farblos

Glanzgrad

Seidengläzend

Inhaltsstoffe

Polyurethan-Alkydharz, aromatenfreies Testbenzin, Additive.

GIS-Code

BSL40

Lichtbeständigkeit

Gut

Wetterbeständigkeit

Sehr gut

Verdünnungsmittel

Unverdünnt verarbeiten.

Ergiebigkeit

1 L reicht für ca. 12 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Durchgetrocknet und begehbar nach ca. 24 Stunden. Voll belastbar nach ca. 1 Woche. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern. Während der Trocknung Zugluft vermeiden. Bei gewissen tropischen Holzarten können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.

Werkzeuge

Lösemittelbeständiger Lackierpinsel, Versiegelungs- oder Moltoprenrolle.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger oder Terpentinersatz.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Harzreiche Hölzer und fettige Rückstände mit Universalverdünnung abwaschen.

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Bereits beschichtetes Holz:

Lose, blätternde Altanstriche entfernen, verwitterte Altanstriche bis auf das gesunde Holz abschleifen. Intakte Altanstriche anschleifen. 2 - 3 Anstriche Hornbach Bootslack in Holzmaserrichtung aufbringen.

Alte Holzoberflächen:

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen. Im Außenbereich empfiehlt sich ein zusätzlicher Grundanstrich mit Hornbach Holzgrundierung Außen. 2 - 3 Anstriche Hornbach Bootslack in Holzmaserrichtung aufbringen.

Neue Holzoberflächen:

Neue Hölzer sind vor einer Erstbeschichtung prinzipiell gründlich zu schleifen. Rohes, druckimprägniertes und bläueanfälliges Holz ist mit Hornbach Holzgrundierung Außen, entsprechend der Herstellerangaben, vorzubehandeln. 2 - 3 Anstriche Hornbach Bootslack in Holzmaserrichtung aufbringen. Stark der Witterung ausgesetzte Flächen 3-mal beschichten.

Typ: Inspizieren Sie die Flächen regelmäßig und bessern Sie kleine Schadstellen im Anstrichfilm sofort aus. Neuanstrich.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Bitte beachten: Die Wirkung von farblosem Bootslack auf verschiedenen Holzarten kann unterschiedlich sein. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich; spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden.

Bläuegefährdete Hölzer sind mit der Hornbach Holzgrundierung Außen zu grundieren.

Wir empfehlen, einen Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen auszuführen. Besteht die Beschichtung aus einem Lack-auf-Lack-System, so ist ein Anschleifen der Oberflächen erforderlich.

Für großflächige Anwendungen im Innenbereich (z. B. auf Decken- und Wandflächen) empfehlen wir aufgrund des materialtypischen Geruchs von lösemittelbasierten Alkydharzlacken die Verwendung wasserbasierter Systeme.

Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme sowie chemische Einflüsse, z. B. Dämpfe aus

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen, können zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist materialtypisch für Alkydharzlacke und stellt somit keinen Produktmangel dar.

Für die tägliche Reinigung genügt es, Schmutz, Staub, Sand etc. mit einem Haarbesen, Mopp oder Staubsauger zu entfernen. Haftender Schmutz lässt sich mit einem leicht angefeuchteten (nebelfeucht) Putzlappen aufwischen. Dem Wischwasser kann ein neutrales, nicht scheuerndes Reinigungsmittel zugesetzt werden.

Tip: Endbeschichtete Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern; dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

Sicherheitshinweise

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/i): 500 g/l. Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

Entsorgung

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.